

Mathematik 2-stündig bis zum Abi in Hessen?

Beitrag von „Pausenc clown“ vom 17. Juni 2013 19:56

[Zitat von fossi74](#)

Den SoWi-Zweig der FOS hatte ich als Beispiel angeführt, weil es dort in verschiedenen Bundesländern Modelle mit reduziertem Mathe-Anteil gibt.

Ohje. Keine gute Idee. Aber solche gibt es im Bildungssystem ja auch eher selten.

[Zitat von fossi74](#)

Wie gesagt, ich habe Zweifel, ob das geht - Mathe ist schließlich verpflichtendes Abifach, und zwar in ganz Deutschland (oder?).

NRW, berufliches Gymnasium: Mathe muss bis zur 13 belegt werden, mindestens 3 Stunden (Grundkurs). Prüfungsfach ist es nicht zwingend. Es gibt sogar Leistungskurskombinationen, die Mathe als Abifach nicht zulassen.

Ich kann mir nicht vorstellen, dass man in Hessen mit weniger als 3 Stunden Mathe zum Abitur kommt. Ich kann mir allenfalls vorstellen, dass es durch etwas anderes ausgeglichen wird (mehr Naturwissenschaften oder Informatik, Philosophie mit entsprechendem Schwerpunkt). Auch dann müsste man noch schauen, ob es eine gute Idee ist. Was bringt denn der Erwerb eine Berechtigung, im Prinzip jedes Fach studieren zu können, wenn inhaltlich die Voraussetzung für nur wenige Fächer übrig bleibt? Wie allgemein ist dann die allgemeine Hochschulreife?

Ich schweife ab. Ich bin gespannt, ob wir diese ominöse Schule ausfindig machen können.

Pausi.